



Stadt Feuchtwangen • Postfach 12 57 • 91552 Feuchtwangen

Presseinformation

Kulturbüro
Andrea Adamietz

Telefon
09852/904-160
Telefax
09852/904-260

Juli 2018

KunstKlang 2018 / 2019

Die Welt der Romantik

Neue KunstKlang-Saison 2018 / 2019 startet im November 2018

KunstKlang startet dieses Jahr in seine 5. Saison. Seit Christiane Karg als künstlerische Leiterin die Reihe KunstKlang 2014 ins Leben gerufen, haben viele Konzerte an vielen Orten in Feuchtwangen mit großem Erfolg stattgefunden. KunstKlang will kein weiteres Musikfestival unter vielen sein. Konsequenterweise setzt die künstlerische Leiterin Christiane Karg deshalb auf Vielfalt und programmatische Offenheit.

Obwohl die aktuelle Spielzeit 2017 / 2018 noch in vollem Gange ist - ein Konzert am 7. August 2018 mit Tänzer und Choreograf Emanuele Soavi und der Violinistin Nadja Zwiener - stehen die Konzerte für die darauffolgende Saison 2018 / 2019 schon fest. Die neue Saison entführt in die wunderbare Welt der Romantik mit Werken von Richard Wagner, Claude Debussy und Clara und Robert Schumann und bringt Künstlerpersönlichkeiten wie die Schauspielerin Jutta Speidel und den Pianisten Louis Lortie nach Feuchtwangen.

Weitere Informationen und Pressefotos erhalten Sie beim:

Kulturbüro

Andrea Adamietz

Marktplatz 2

91555 Feuchtwangen

Telefon: 09852 904 160

E-Mail: kulturamt@feuchtwangen.de

Marktplatz 2
91555 Feuchtwangen

Telefon 0 98 52/904-44
Telefax 0 98 52/904-260
kulturamt@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de



Programm 2018 / 2019

„Für das Unaussprechliche“

Kompositionen von Claude Debussy, Erik Satie und Richard Wagner

Sonntag, 18. November 2018
11 Uhr, Bayerische BauAkademie

Nur selten finden die beinahe kabarettistisch anmutenden Lieder Erik Saties den Weg auf die Konzertpodien. Im Gegensatz dazu genießen die Kompositionen von Claude Debussy und Richard Wagner Weltruhm. Christiane Karg setzt in diesem Programm neben den bekannten Wesendonck-Liedern und den romantisch verträumten Werken von Claude Debussy, der vor 100 Jahren Paris verstarb, bewusst auch auf diesen Sonderling der Musikgeschichte. Saties Credo lautete: Einfachheit! Er ermutigte Debussy, sich von den Einflüssen Richard Wagner zu emanzipieren und seinem eigenen, französischen, Stil zu folgen und setzte den ausufernden Orchesterexzessen seiner Zeit eine gar schlichte Form entgegen: „Schlüssigkeit von der Länge eines Witzes.“ Wenn Richard Wagner der bedeutendste Erneuerer der europäischen Musik im 19. Jahrhundert war, folgt Claude Debussy, musikalisch maßgeblich von Wagner inspiriert, ihm als Bindeglied zwischen Romantik und Moderne, die wiederum ohne den exzentrischen Minimalisten Erik Satie nicht denkbar gewesen wäre.

Christiane Karg, Sopran
Joseph Middleton, Klavier



Christiane Karg © Gielas Schenker



Joseph Middleton © Sussie Ahlburg



„Die Luft, in der ich atme“ Das Künstlerpaar Clara und Robert Schumann im Portrait

Donnerstag, 14. Februar 2019
19 Uhr, Ulrichsaal

Clara Schumann war viel mehr als „nur“ die Frau von Robert Schumann. Sie war die wohl berühmteste Pianistin und Komponistin des 19. Jahrhunderts und dabei auch eine Vorreiterin für Emanzipation und Selbstbestimmung: Gerichtlich erkämpfte sie die Eheschließung mit Robert, gegen den Willen ihres übermächtigen Vaters und ließ ihre rege Konzerttätigkeit in ganz Europa auch dann nicht ruhen, als sie Mutter und Ehefrau wurde. Im traditionellen Konzert zum Valentinstag nähern wir uns dieser Ausnahmepersönlichkeit, erfahren von den versteckten Liebesbotschaften, die sie und Robert sich durch Kompositionen zukommen ließen sowie von ihrer innigen Freundschaft mit Johannes Brahms.

Christiane Karg, Sopran
Malcolm Martineau, Klavier
Jutta Speidel, Rezitation



Malcolm Martineau © KK Dundas



Jutta Speidel © Glauning



Pianistische Sternstunden Klavierrezital mit Louis Lortie

Freitag, 21. Juni 2019
19 Uhr, Spielbank Feuchtwangen

Einer der wenigen Pianisten auf der Welt, für deren Konzerte man sofort alles andere stehen und liegen lassen sollte: das ist Louis Lortie, schreibt der Daily Telegraph. Louis Lortie wurde 1959 in Montreal geboren und studierte bei Yvonne Hubert, die selbst Schülerin von Alfred Cortot war. Lortie gewann 1984 den ersten Preis beim legendären Busoni Wettbewerb und war Preisträger beim Leeds Competition. Unter seinen bisher erschienenen 45 Aufnahmen, folgt man der New York Times, ist auch die „beste Aufnahme des Jahres 2016“. In Feuchtwangen ist dieser Ausnahmepianist zum ersten Mal zu Gast. Lortie, der zu den international renommiertesten Pianisten unserer Zeit gehört, versteht es, sich mit Authentizität, Virtuosität und Hingabe in die Herzen der ZuhörerInnen zu spielen. Es erwartet uns ein Konzert der Extraklasse in der intimen Atmosphäre der Spielbank Feuchtwangen.

Louis Lortie, Klavier



Louis Lortie © Elias Photographie



Großes Festkonzert Gioachino Rossini: Petite Messe solennelle

11. August 2019
19 Uhr, Kreuzgang

"Lieber Gott, voilà, nun ist diese arme kleine Messe beendet. Ist es wirklich heilige Musik, die ich gemacht habe, oder ist es verfluchte Musik? Ich wurde für die Opera buffa geboren, das weißt du wohl! Wenig Wissen, ein bisschen Herz, das ist alles. Sei also gepriesen und gewähre mir das Paradies." So kokettierte Rossini, der Opernmeister selbst, nachdem seine ernste Messe im Rahmen der privaten Uraufführung 1864 in einem Pariser Stadtpalais, in Gegenwart seiner komponierenden Kollegen wie Auber, Massenet, Meyerbeer und Thomas, zum ersten Mal erklang. Die Petite Messe solennelle für Sänger mit Begleitung von zwei Klavieren und Harmonium komponierte Rossini während seines Urlaubs im französischen Passy: „Zwölf Sänger von drei Geschlechtern – Männer, Frauen und Kastraten – werden genug sein für ihre Aufführung, d.h. acht für den Chor, vier für die Soli, insgesamt also zwölf Cherubine." In Feuchtwangen hat Christiane Karg ein wenig mehr „Cherubine“ um sich versammelt, um dieses Werk mit seiner besonderen Instrumentierung im stimmungsvollen Ambiente des romanischen Kreuzgangs zu präsentieren.

Christiane Karg, Sopran
Paula Murrhy, Mezzosopran
Levy Sekgapane, Tenor
Luca Tittoto, Bass
Ulrike Payer, Klavier
Michael Meyer, Harmonium
Internationale Chorakademie Lübeck
Rolf Beck, Leitung

Dieses Konzert ist eine Kooperation mit den Kreuzgangfestspielen Feuchtwangen.



Luca Tittoto © armonicafilm



Levy Sekgapane © Kartal Karagedik

Marktplatz 2
91555 Feuchtwangen

Telefon 0 98 52/904-44
Telefax 0 98 52/904-260
kulturamt@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de